

## PERSÖNLICH



**Tobias Pape** (36), Tennisspieler aus Eisen, erkämpfte sich beim 2. Queller Senior Open in Bielefeld 150 LK-Punkte. Der Kreismeister in der Altersklasse 30, der in der LK-Klasse 16 eingestuft ist, schlug im Viertelfinale den an Position eins gesetzten Salzkottener (LK 7) mit 6:3, 6:7, 14:12. Im Halbfinale musste er sich 0:6, 3:6 geschlagen geben. Mit 625 Punkten qualifiziert sich Tobias Pape nun für den Aufstieg in die LK 14. Der Borlinghauserner Michael Stamm schied verletzungsbedingt aus. (is)



**Henning Schulz** (42), Tennisspieler aus Höxter, konnte am vergangenen Wochenende ein LK-Turnier in Bielefeld bei der TG Quelle in der Altersklasse 40 gewinnen. Der an Position eins gesetzte Bezirksliga-Spieler mit LK 15 dominierte und siegte viermal glatt in zwei Sätzen. Leider traf er auf keinen Spieler mit besserem LK-Wert. Zwei Siege fehlen Schulz für die Qualifikation in die LK14, Punkte für eine höhere LK hat er bereits erspielt. (is)

## KURZ NOTIERT

**Fußball: Kreisderby zum Auftakt**  
Mit einem Topspiel startet die Bezirksliga am Freitag, 16. August. Um 19 Uhr spielt die SpVg. Brakel im Beverstadion gegen den Fusionsverein FC Weser.

**Fußball: Spiel verlegt**  
Der FC Stahle hat die Bezirksliga-partie gegen den Aufstiegsfavoriten BV Bad Lippspringe verlegt. Das Spiel wird am Samstag, 17. August, um 16 Uhr in Stahle angepfiffen.

**Fußball: Topspiel gegen Schalke**  
Der FC Schalke 04 gastiert in Bad TuS Bad Driburg. Die U 14 des Bundesligisten spielt um 18 Uhr im Iburgstadion. Die C-Jugend des TuS Bad Driburg wird mit aller

Macht versuchen, dass Vorbereitungsspiel für sich zu entscheiden“, sagt der Bad Driburger C-Jugendtrainer Philipp Frahmke.

**Fußball: Wiedersehen mit Yaprak**  
Gegen den Paderborner B-Ligisten Fathi Spor Paderborn siegte der SV Dringenberg II verdient mit 3:2. Dabei gab es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Stürmer der ersten Mannschaft, Süleyman Yaprak. Dieser ist in der Zwischenzeit Spielertrainer und kam im Spiel gegen den SVD auch in der zweiten Hälfte zum Einsatz. Die Dringenberger Tore erzielten Philipp Pape (2) und Jannik Bernard.

**Tennis Turnier in Bödexen**  
Zum 5. Mittnachtstennis lädt der TC Bödexen am Samstag, 17. August, ab 18 Uhr auf dem Vereinsgelände ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Mit Mannschaftsgeist zum Ziel kommen

**FUSSBALL: Jedes Spiel ist wie ein Endspiel**

■ **Rolfzen/Sommersell/Entrup** (wt). „Wir wollen uns am Ende im gesicherten Tabellenbereich sehen“, ist sich Trainer David Mc Curry von der SpVg Rolfzen/Sommersell/Entrup einen Platz unter den ersten Sieben in der Abschlusstabelle der Kreisliga A Nord am Ende sicher.

Mc Curry, der die Spielvereinigung in der letzten Saison übernahm, ist sich aber auch der auf das Team zukommenden Schwierigkeiten voll bewusst und prophezeit, dass jedes Spiel wie ein Endspiel sein wird. „Wenn wir ein guten Tag erwischen, können wir auch Mannschaften wie den FC Nieheim schlagen“, meinte er noch in einem Brustton der Überzeugung.

Dass er mit so viel Zuversicht in die neue Saison geht, liegt vor allen Dingen daran, dass er ein eingespieltes Team zur Verfügung hat. Nur Oldie Ralf Otte verließ den Verein in Richtung Alte Herren Bredenborn. Stattdessen bekam er aus Bredenborn mit Freddy Schunicht einen erfahrenen Abwehrspieler und mit Calvin Kalsdorf (A-Jugend Steinheim) und Philipp Stiefenhöfer (A-Jugend Bergheim) zwei talentierte Junioren als Verstärkung. Auch an der Fitness seiner Spieler soll das ge-

fasste Saisonziel nicht scheitern. „Wir hatten eine intensive Vorbereitungszeit mit vielen Trainingseinheiten“, sagte er dazu. Gerade das Trainingslager in Silberborn im Hochsolling sorgte für ein Wir-Gefühl in der Mannschaft. In der Folgezeit konnte sich Mc Curry bei seinen angesetzten Trainingseinheiten über mangelnde Beibehaltung gar nicht beklagen. Festhalten will er an der schon in der letzten Saison eingeübten Viererkette. Er sieht seine Abwehrreihe dafür so eingestellt, dass es dabei keine Absicherung mehr durch einen „klassischen Ausputzer“ bedarf.

„Daran haben wir hart gearbeitet“, meinte er und führte weiter als Beweis an, dass durch diese konsequente und taktische Abwehrverhalten wesentlich weniger Gegentore in der Rückrunde als in der Hinrunde gefallen seien. Aber der größte Pluspunkt zum Gelingen eines Nichtabstiegs aus dem Höxteraner Fußballoberhaus sind für ihn die vielen Zuschauer Woher für Woche. „Kaum ein anderer Verein hat so viele treue Fans wie unsere Spielgemeinschaft“, ist er sich einer starken Kraft an der Außenlinie absolut sicher.



**Rolfzen Neue mit ihrem Trainer:** (v. l.) Calvin Kalsdorf (A-Jugend SV 21 Steinheim), Philipp Stiefenhöfer (A-Jugend SV Bergheim), Freddy Schunicht (SV Germania Bredenborn) und Trainer David Mc Curry. FOTO: WOLFGANG TILLY



**Mit Tempo:** Michael Amstutz (vorn 2. v.r.) geht den Brunnenlauf forsch an. Da der NSU-Läufer im Sommer berufsbedingt nicht so viel trainieren kann, landete er am Ende auf Platz sieben. Den Sieg machen Markus Böddeker (56) und Tobias Riesel (77) unter sich aus. Dritter wurde Andre Löher (53). FOTO: LUDWIG

## Böddeker auf der Hausstrecke vorn

**LAUFSPORT: Läufe des TV Jahn Bad Driburg fordern mit knackigen Steigungen**

VON HERMANN LUDWIG

■ **Bad Driburg. Der 1. Vorsitzende des TV Jahn Bad Driburg Peter Kufner strahlte. Als der stellv. Bürgermeister Heinrich Brinkmöller den letzten Startschuss beim Jedermannlauf gab, waren bei den drei Läufen des Hochstift-Cups 310 Läufer und Läuferinnen auf die gleichmaßen schönen wie anspruchsvollen Strecken gegangen.**

Beim Sachsenringlauf über 21 Kilometer war die Favoritenrolle schnell verteilt. Michael Brand und Mathias Nahen scherzten locker vor dem Startschuss. „Gut ankommen“, ist das Ziel, meinten beide unsisono, hatten dabei die Konkurrenz aber genau im Blick. Beide liefen dann auch bei der ersten Stadionrunde vorneweg, so sollte es dann bis zum Zieleinlauf bleiben, ehe dann Michael Brand dann auf den letzten 50 Metern noch einen Sprint anzog. Mit der Zeit von 1:21:53 waren beide zufrieden. „Das war schon in Ordnung so, das glaubt mir sowieso keiner, dass ich schneller als Michael bin“, kommentierte Nahen den Zieleinlauf. Beide staunten, dass auf den ersten Kilometer der Paderborner Jonas Linnemann zunächst ordentlich Tempo machte, bei Kilometer acht war dann aber Ende. Nahen und Brand eilten und auch der Kollerbecker Johannes Niemann, der als Dritter in 1:25:12 einlief, konnte nicht mehr folgen. „Das ist da schon eine andere Tempoklasse“, meinte Niemann. „Ich war jetzt im Urlaub und habe nicht so viel trainiert“, staunte Brand, dass er doch so gut ins Ziel kam. Schließlich kennt er die Strecke aus dem Training und weiß die Steigungen einzuschätzen. Bei den Frauen siegten Bärbel Büschemann (LG Lage) in 1:41:14 Ulrike Koepe (LT Elsen), die für

die wellige Strecke mit knackigen Anstiegen 1:45:02 benötigte. Zufrieden war der Vorsitzende der LG Bauerkamp Warburg Rainer Bettermann mit dem Abschneiden seines Teams. „Wir trainieren zusammen und sind momentan auch ziemlich gleichschnell. Wir sind untereinander immer in Blickweite der anderen LG-Läufer gewesen“, so Bettermann. „Das ist eine Klasse Strecke, die einen so richtig fordert“, meinte der LG-Vorsitzende.

Peter Kufner vom Vorstandsteam des TV Jahn läuft die Strecke auch regelmäßig. Am Sonntag hatte er früh morgens per Rad die Strecke kontrolliert. „Da müssen wir immer schauen, ob wieder jemand die Richtungspfeile verändert hat“, so der 68-Jährige, der die Strecke lieber läuft als radelt. „Die Strecke hat ein ähnliches Höhenprofil wie der Hermannslauf“, erklärte der sportliche Vorsitzende. „Wer sich hierfür anmeldet, ist ein alter Hase. Wir

**nw-news.de**  
Neue Westfälische

**MEHR FOTOS**  
www.nw-news.de/hoexter

haben nur ganz wenig Ausfälle auf dieser Strecke“, sagte Kufner. 104 Anmeldungen für diese Strecke bestätigten den Vorsitzenden.

Der 28. Bad Driburger Brunnenlauf des TV Jahn Bad Driburg war mit 121 Teilnehmern ebenfalls gut gebucht. Der Streckenführer über zehn Kilometer wurde im schattigen Wald gestartet. Markus Böddeker nutzte seine Hausstrecke zu einem guten Tempolauftag, bei dem er aber mit Tobias Riesel (TuS Vinsebeck) einen ernsthaften Konkurrenten hatte. Auch Andre Löher (TriFun Hennesee) machte auf den ersten Metern ordentlich Tempo. Fast hätte sich der der



**Den Daumen hoch:** Matthias Falke (l.) und Udo Ziegeroski bereiten sich auf einen Halbmarathon vor. FOTO: LUDWIG

junge Triathlet an der Marienkapelle verlaufen. „Da hab' ihn gerade noch zurückgepfiffen“, meinte Böddeker grinsend. Vor der letzten Runde im Iburg-Stadion hatte Böddeker aber einen klaren Fünf-Sekunden-Vorsprung herausgearbeitet (38:39), den er locker bis ins Ziel hielt. Auf den letzten Kilometern vor der Stadionrunde hatte auch Tobias Riesel den Youngster überholt, der in Meerhof noch gewonnen hatte. „Ich laufe mehr auf den flachen Strecken, die Berge liegen mir nicht so“, resümierte Riesel nach dem Zieleinlauf, bei dem er in 38:44 einlief. Löher, der schon 34er Zeiten geschafft, kam in 38:51 ins Ziel. Sehr zufrieden war auch Udo Ziegeroski (Neuenheerse), der gemeinsam mit seinem Freund Matthias Falke ins Rennen ging. „Wir bereiten und auf einen Halb-Marathon in Köln vor“, meinte der Alte Herren-Fußballer. Als Köln-Fans wollen beide natürlich in Köln starten. In 50:28 kam Ziegeroski ins Ziel.



**Ganz entspannt:** INTEG-Sportlehrer Jan Trockel (l.) begleitete einige Läufer und Läuferinnen wie hier Claudia Bergmann beim Jedermannlauf. Stolz waren alle Beteiligten über den Applaus beim Start und beim Zieleinlauf. FOTO: LUDWIG

„Das hat es schon lange nicht mehr gegeben, dass ich vor Matthias im Ziel bin“, freute sich der Fußballer schelmisch. Beide hatten sich am Samstag das Köln-Gastspiel in Paderborn angesehen.

Beim Jedermann-Lauf war das Rennen fest in Paderborner Hand. 81 Starter schickte der stellvertretende Bürgermeister Heinrich Brinkmöller mit dem Startschuss ins Rennen. „Das Gros der Läufer sind Breitensportler“, meinte der Vorsitzende Peter Kufner mit Blick auf die Starterliste. Riesig freute sich der Vorsitzende, dass auch die INTEG-Läufer mit von der Partie waren. Begleitet von Sportlehrer Jan Trockel, Spielertrainer des PSV Detmold, ging das Team auf die Strecke. Diesmal legten die Läufer und Läuferinnen auch die Stadionrunde zurück, die im letzten Jahr vergessen wurde. das merkte auch Stephan Fleschenberg, Fußballer aus Westheim, der mit seiner Tochter Sara auf die Strecke ging. „Auf den langen Stre-

cken ist Papa einfach schneller“, lobte die Nachwuchsfußballerin nach dem Zieleinlauf, bei dem der Vater als Gesamtvierter in 19:02 ins Ziel kam, der Klassensieg der M 45 war damit natürlich gebucht.

Eine Klasse für sich war an der Spitze Niclas Petri vom LC Paderborn, der in 16:35 ins Ziel kam. Zweiter wurde Thomas Dasch (Schloß Neuhaus) in 17:30, auf Rang drei lief Jakob Willeke in 17:59. „Ich hab noch Zeit, um mich an solche Zeiten anzunähern“, so der 14-Jährige mit anerkennendem Blick auf die Zeit Petris. Ganz viel Zeit für die läuferische Entwicklung hat noch Marwin Musiol (7), der mit seinem Opa Engelbert Schlun (59) auf die Strecke ging. „Ich musste den Jungen immer wieder bremsen“, meinte der erfahrenen Langstreckenläufer aus Alhausen schmunzelnd. Als der Zieleinlauf in Sicht war, gab es für den F-Junioren-Fußballer aber kein Halten mehr. „Der wollte unbedingt vor seinem Opa ins Ziel“, sagte Schlun.

## Bequeme Anreise zum Derby ermöglicht

**FUSSBALL: Nordwestbahn setzt Entlastungszug ein**

■ **Kreis Höxter/Paderborn.** Jetzt können die SCP-Fans die Anreise zum Derby bei Arminia Bielefeld (Freitag, 16. August, 18.30 Uhr, Schüco-Arena) noch bequemer gestalten. Zum ostwestfälischen Vergleich in der 2. Bundesliga setzt die Nordwestbahn einen Entlastungszug ein, der in Pader-

born, Schloß Neuhaus, Sennelager und Hövelhof Station macht. Hier die Übersicht zu den Abfahrtszeiten: Hinfahrt: 15.30 Uhr: Paderborn Hauptbahnhof (Gleis 4); 15.32 Uhr: Paderborner Kasseler Tor; 15.48 Uhr: Paderborn Nord (Gleis 2); 15.53 Uhr: Paderborn-Schloß Neuhaus, 15.57 Uhr: Paderborn-

Sennelager (Gleis 1); 16.20 Uhr: Hövelhof (Gleis 1); 16.54 Uhr: Bielefeld Hauptbahnhof (Gleis 6). Rückfahrt: 21.07 Uhr: Bielefeld Hauptbahnhof (Gleis 4); 21.38 Uhr: Hövelhof (Gleis 1); 21.47 Uhr: Paderborn-Sennelager (Gleis 1); 21.51 Uhr: Paderborn-Schloß Neuhaus; 21.56 Uhr: Paderborn Nord (Gleis 1);

21.59 Uhr: Paderborn Kasseler Tor (Gleis 1); 22.02 Uhr: Paderborn Hauptbahnhof (Gleis 3).

Der Vorverkauf für das Auswärtsspiel beim VfL Bochum hat begonnen. Tickets für das Spiel am Samstag, 31. August, 13 Uhr, sind im SCP07-Shop in der Benteler-Arena erhältlich.

### Lokalsport-Redaktion

**Höxter**  
Sekretariat: (05271) 68 03 50  
Uwe Müller (um) -61  
Torsten Wegener (tor) -62  
Fax: -65  
E-Mail: lokalsport.hoexter@nw.de

**Warburg**  
Sekretariat: (05641) 7 75 50  
Hermann Ludwig (man) -60  
Fax: -65  
E-Mail: lokalsport.warburg@nw.de